

berg, im Jahr 1572. Ober-Kellner, und im Jahr 1522. Dom-Dechant daselbst, so im Jahr 1533. gestorben, und in seinem Testamente zu Unterhaltung und Aussteuer nothdürftiger edelicher Erben und Jungfern, sonderlich seinem Geschlecht zu Nug und Nutzen, ein Capital von 2400. fl. verordnet, wovon noch jetzt die Zinsen aus der Bambergischen Ober-Einnahme mit 160. fl. entrichtet, und dem Geschlecht berechnet werden, gezeuget. Nur gedachter Ulrich auf Wernstein lebte noch im Jahre 1504. Spangenberg Henneb. Chron. V. 44. p. 249. Er hatte erst ein Viertel gedachten Guts zu Lehn erhalten, worauf er das andere Viertel von seinem Bruder dazu kaufte, und mit seiner Gemahlin Barbara Freyin von Wolffenstein zu Sulzbürg, mit der er sich im Jahr 1488. verehlicht, Leandern, so auch Theil an Schmeilsdorff hatte gezeuget. Dieser lebte im Jahr 1524. und hatte, von Margaretha Fuchsin von Gleussenau Hanns Friedrichen, auf Wernstein, Eburnau, Schmeilsdorff, Hauptmann zu Cronach, auch nachgehends auf der Festung Plassenburg, so mit Ursula Förschin zu Eburnau vermählt war, und im Jahr 1571. ohne Erben abgieng. Layritz Dissert. de Burggr. Nor. p. 55. Claus Ulrichen, so im Jahr 1556. vom Bischoffe zu Würzburg gerechtfertiget worden, Struw Hist. und Polit. Archiv. I. n. 13. p. 327. im Jahr 1560. den 4. Augusti aber gestorben, und von seiner Gemahlin Maria von Wildenstein gleichfalls keine Erben hinterlassen; Christophen so mit Anna Marschallin von Pappenheim vermählt gewesen, aber im Jahr 1562. den 4. May auch ohne Erben abgegangen, und endlich Leandern, so im Jahr 1563. den 2. Febr. ledig gestorben. II. George auf Alten-Rürnberg, Heinrichs anderer Sohn, so im Jahr 1403. bey dem Turnier zu Bamberg gegenwärtig war. Struw l. c. I. p. 222. Er zeugte Eberharden, Feurschen Ordens-Ritter, welcher im Jahr 1486. bey dem Turnier zu Bamberg gewesen. Struw l. c. I. p. 222. Hanns, so im Jahr 1485. dem Turnier zu Anspach, und im Jahr 1486. dem Turnier zu Bamberg beggewohnt. Struw l. c. I. p. 223. Friedrichen, von dem keine weitere Nachricht, welcher aber vielleicht der ist, so im Jahr 1454. Hauptmann zu Hof gewesen. Wiedemann l. c. bey Mencken l. c. Tom. III. p. 715. Adrianen, von dem hernach weiter, Augustin, von dem gleichfalls keine fernere Nachricht zu haben und Rüdinger. A. Rüdinger auf Schnabelweid lebte im Jahr 1423. und erhielt mit Barbara von Lichtenstein Georgen, so vermuthlich der ist, welcher im Jahr 1485. zu Anspach und im Jahr 1486. zu Bamberg dem Turnier beggewohnt. Struw l. c. I. p. 225. Hat im Jahr 1538. hundert und zehen Jahr alt von der Welt Abschied genommen. Er verkaufte im Jahr 1536. seinen Antheil am Burg, Sige zu Schnabelweid, und hatte mit seinem Vetter Ulrich auf Wernstein im Jahr 1507. die Geschlechts-Lehen empfangen, von denen er, als nach 23. Jahren sein Tod erfolgte, die Nutzung allein hatte. Seine Kinder waren Adam und Hanns Thomas. Von dem letztern hat man keine Nach-

richt. Der erstere aber Bambergischer Rath, Ampt-Hauptmann zu Cronach, und Commandant der Festung daselbst, hat nach Absterben Hanns Friedrichs auf Wernstein nicht allein dieses und Eburnau, weil er ihn im Testamente vor den nächsten Bluts-Freund väterlicher Seite erkannt hatte, ererbet, sondern auch im Jahr 1571. Schmeilsdorff erkaufft, und mit seiner Gemahlin Ursula von Schaumberg, Georgen, Hanns Adamen und Hanns Friedrichen erzeuget. 2.) George auf Wernstein und Schmeilsdorff verehlichte sich erst mit Ursula Förschin, Hanns Friedrichs auf Wernstein Witbe, hernach mit Anna Maria von Witmar, hatte mit Wernstein der Lehn haben einige Schwierigkeiten, und starb im Jahre 1619. h.) Hanns Adam erhielt mit Amalia Marschallin von Ebeneth. 1.) George Wilhelm auf Eburnau, so durch seine Gemahlin Catharina von Wiesenhausen aus dem Hause Ködten, und Peulendorff, die Thurnauische Linie stiftete. Sein Sohn Valentin George, auf Eburnau, Ermbreuth und Rischleten, der Ban-Erblichen Herrschaft und des feststen Hauses Rothenberg Burg Graf. Er errichtete im Jahr 1657. mit Thur-Bayern einen Vergleich wegen der Oeffnung auf. Effort. II. Schrifften VII. p. 608. Seine Gemahlin Dorothea Margaretha geborne von Biech, aus dem Hause Weisenfels gebar ihm George Friedrichen, auf Ermbreuth, Eburnau und Pagenbach, u. c. Hoch-Fürstlichen Brandenburg-Obolobachischen wie auch der Reichs-unmittelbaren Ritterchaft löblichen Orts Gebdrg in Francken Rath und Ober-Amt-Mann der Aemter Ereglingen, Fauberzell, und Sechs-Mayn Dörfer; dann des Bamberg und Brandenburg-Bayreuthisch-Lehn-Gerichts-Adelssorem. Er starb im Jahr 1712. nachdem er sich drey-mahl verheurathet nemlich 1.) mit Martha Marien, gebornen Truchsesin von Weghausen im Jahr 1680. den 11. Dec., welche ihm den 13. September im Jahr 1683. Marien Dorotheen Amalien geboren, die an Reinharden, Reichs freyen von Gemming auf Hornberg, Hessen-Darmstadtischen Geheimen Rath vermählt ist. 2.) Dorothea Cordula geborne von Lindenfels eine Witbe Adam Willwalds von Wirsperg aus dem Hause Lengendorf, im Jahr 1685. den 20. Febr., die ihm im Jahr 1696. den 18. April geboren Dorothea Friederica Catharinen, die im Jahr 1712. an Philipp Albrecht von Rothenhausen auf Ebelsbach verheurathet, durch dessen Absterben im Jahr 1726. den 17. May zur Witbe worden; Louyse Charlotten, die an den Cammer-Juncter von Marischall zu Brand verheurathet ist; George Friedrichen, von dem gleich ein mehrers; und Erdmuth Johannem, die an Johann Wilhelm von Rothenhausen zu Kende-weinedorf vermählt ist. 3.) Maria Dorotheen von Wolffensohl, aus dem Hause Rothenhausen, im Jahr 1704. den 13. Nov. Gedachter George Friedrich war geboren den 24. Dec. im Jahr 1691. zu Ereglingen an der Fauber, studirte auf dem Coburgischen Gymnasio, von da er im 16. Jahr seines Alters in Krieg gieng, in wel-